

JAHRESBERICHT

2025

schweizer **sab**
astrologenbund

astrologenbund.ch

IMPRESSUM

Gesamtkonzept: Monica Kissling & Christine Kloess

Gestaltung: Gregor Altenburger (www.webspatz.ch), Christine Kloess

Fotos: Tabea Vogel (Editorial, Vorstand, GV),

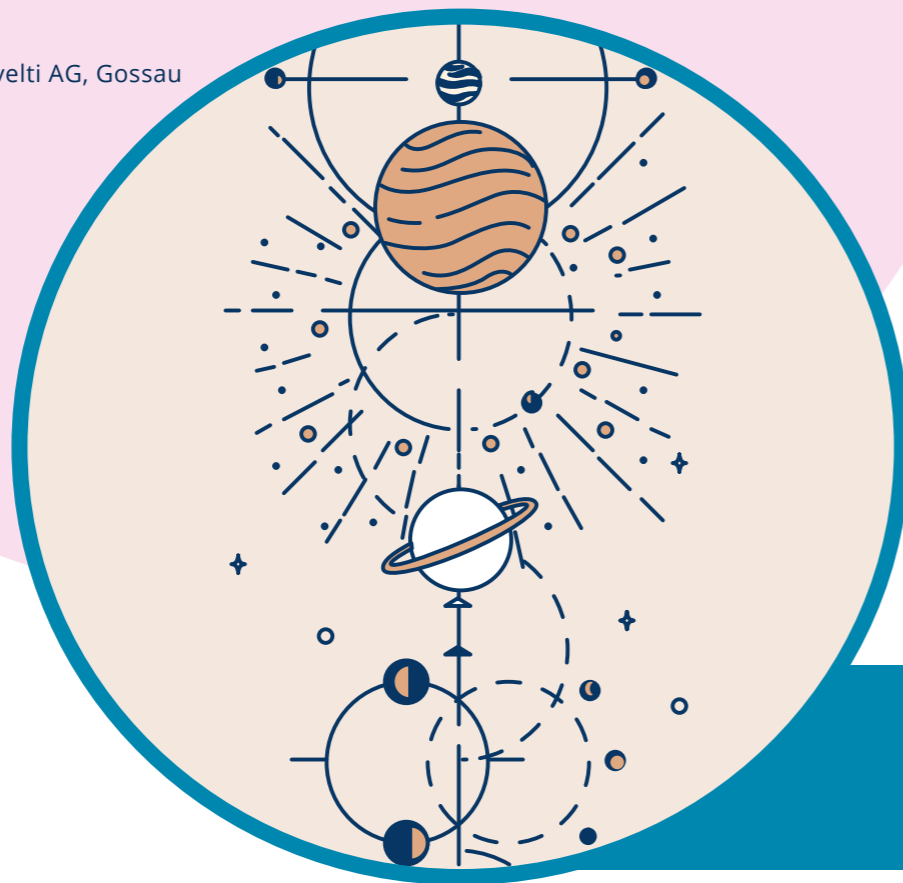
von Mitgliedern privat zur Verfügung gestellte Fotos

Texte: Monica Kissling, Christine Kloess, Markus Eicher, Silvia Schiesser-Seldes, Charlotte van Stuijvenberg

Druck: Cavelti AG, Gossau

Verpackung und Versand: Cavelti AG, Gossau

Auflage: 1.700 Stück



INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	04
AKTIVITÄTEN 2025	06
VERANSTALTUNGEN 2025	10
GENERALVERSAMMLUNG 2025	12
REGIONAL- UND THEMENGRUPPEN	14
MITGLIEDERENTWICKLUNG	17
MITGLIEDERPORTRAIT: ELISABETH WERL	19
AUSBLICK 2026	20
VORSTAND	22
FINANZEN (BILANZ) 2025	24
FINANZEN (ER, BUDGET 2025, BUDGET 2026)	25
REVISIONSBERICHT	26
MITGLIEDERVORTEILE	27

EDITORIAL

Liebes SAB-Mitglied, liebe Leserin, lieber Leser

Noch nie in den vergangenen vierzig Jahren wurde ich in Interviews so oft gefragt, ob es früher schon einmal einen vergleichbaren Astrologie-Boom gegeben habe und wie dieser zu erklären sei.

Tatsächlich liegt die Astrologie voll im Trend und erfreut sich grosser Beliebtheit, vor allem auf Social Media. Dort berichten Influencer und Prominente aus Musik und Kunst offen über ihre Faszination für die Astrologie. Die erfolgreiche britische Pop-Sängerin Dua Lipa sagt gar öffentlich, dass sie keinen Therapeuten hätte, sondern einen Astrologen.

Astrologie gehört heute zum Lifestyle, dies sicher auch im Kontext des zunehmenden Strebens nach Selbstoptimierung. Dass das Geburtshoroskop wertvolle Hinweise für die Persönlichkeitsentwicklung gibt und darüber hinaus die planetaren Zyklen ein tiefes Verständnis der unterschiedlichen Lebensphasen ermöglichen, ist für viele junge Menschen keine exotische Vorstellung, sondern gut nachvollziehbar und vor allem erfahrbar geworden.

Die zunehmende Offenheit passt zur aktuellen Zeitqualität der Luftepoche: Neugier und Lernbereitschaft prägen die kommenden Jahrzehnte, Geistesschulung ist ein zentrales Bedürfnis, und ein spiritueller Zugang zum Leben nicht nur je länger je selbstverständlicher, sondern in Anbetracht der vielen globalen Krisen auch notwendig.

Dass die Astrologie stark an spiritueller Bedeutung gewinnt, ist natürlich auch den klassischen Medien nicht entgangen, was zu teils fragwürdigen Berichterstattungen geführt hat. Denn natürlich gibt es sie noch: Die Kräfte der Erdepoche, die an einem materiellen, kausalen und rein rationalen Weltbild hängen und mit den immer gleichen Einwänden die Astrologie ins Lächerliche ziehen. Dazu mehr in diesem Bericht auf Seite 7.

Das ändert jedoch nichts daran, dass es für die Zukunft der Astrologie sowie für die Zukunft des SAB besser aussieht denn je. Davon zeugt unser erneut starker Mitgliederzuwachs, den wir unter anderem unserem attraktiven Veranstaltungsprogramm verdanken, mit dem wir stets die neusten Entwicklungen aufnehmen. Welche weiteren Neuerungen wir vor und hinter den Kulissen implementiert haben, erfährst du im vorliegenden Jahresbericht.

Für mich persönlich war das Aufspüren von spannenden Themen für unser Programm als Teil der Strategieausrichtung immer ein Herzensanliegen. Als Präsidentin hatte ich die Ehre, den SAB von der Erdepoche in die Luftepoche zu führen. Dass dies gelungen ist, erfüllt mich mit grosser Freude. Zusammen mit einem grossartigen Team haben wir die vielfältigen Herausforderungen gemeistert.

2026 beginnt eine neue Ära, astrologisch definiert durch markante Zeichenwechsel und einen histo-



Foto: Tabea Vogel

rischen Zyklusstart, die in eine Feuer-Luft-Dominanz münden. Neue Werte prägen die kommende Zeit. Rasante Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz werden auch die Astrologie tangieren, und der SAB ist gefordert, mit den Veränderungen Schritt zu halten.

Darüber hinaus stellt sich unserem Verband die dankbare Aufgabe, Ideen für Projekte zu entwickeln, die der Astrologie und unseren Mitgliedern zugutekommen. In den vergangenen Jahren waren wir nämlich so erfolgreich unterwegs, dass wir heute über ein grosszügiges finanzielles Polster verfügen. Das erfüllt uns mit Stolz, denn es belohnt unseren beherzten Einsatz auch in materieller Hinsicht. Die Voraussetzungen für die Zukunft des SAB könnten besser nicht sein.

2026 gebe ich das Präsidium in neue Hände: Ich werde anlässlich der Generalversammlung im April als Präsidentin zurücktreten. Dabei folge ich dem Saturn-Zyklus: Zu diesem Zeitpunkt werde ich genau 30 Jahre im SAB-Vorstand gewesen sein, davon 7 Jahre als Präsidentin.

Persönlich folge ich dem Jupiter-Zyklus: Der laufende Jupiter, mein Geburtsherrscher, steht auf meiner Krebs-Sonne in Haus 10: Eine Konstellation, die neben Abschiedsschmerz auch einen persönlichen Zenit darstellt und mich bestärkt, zu neuen Horizonten aufzubrechen.

Ich verlasse den SAB auf einem Höhepunkt des Erfolgs, das ist ein Privileg. Ein noch wichtigeres Geschenk von Jupiter ist aber, dass ich mit einem wirklich guten Gefühl Abschied nehmen kann: Mein Rücktritt ist nämlich nur möglich, weil eine optimale Nachfolge bereitsteht, die ohne Einarbeitung nahtlos übernehmen kann.

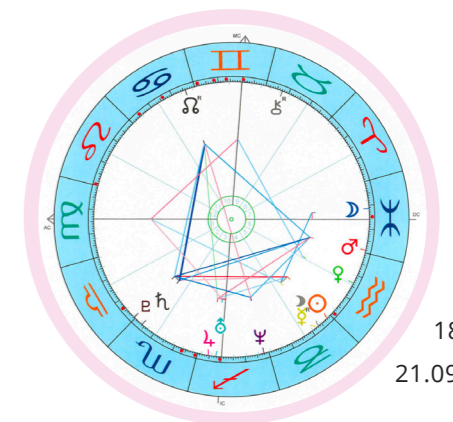
Christine Kloess, die bisher das Ressort Marketing verantwortet hat, wird das Präsidium am 20. April 2026 übernehmen. Darüber freue ich mich ausserordentlich, denn ich bin überzeugt, dass der SAB unter Christines Leitung auf neue Höhepunkte zusteuern wird. Mit Markus Eicher steht ihr zudem weiterhin der «weltbeste» Vizepräsident zur Seite, der mich in all den Jahren tatkräftig unterstützt hat.

Ich bin sicher: Der SAB wird weiter wachsen und gedeihen. Er wird die Astrologie immer professioneller nach aussen repräsentieren und ein Anziehungspunkt sein für Astrologie-Profis und interessierte Laien aus dem In- und Ausland.

In diesem Sinne sage ich «mission completed» und wünsche dem Vorstand weiterhin die ungebrochene Leidenschaft, den Innovationsgeist und die inspirierende und respektvolle Zusammenarbeit, die all die Jahre geprägt haben.

Herzliche Grüsse

Monica Kissling
Präsidentin SAB



SAB
18.01.1983
21.09h, Zürich

AKTIVITÄTEN 2025

Als eingespieltes Vorstands-Team waren wir 2025 flott unterwegs. Unser Engagement wurde denn auch mit einem neuen Rekord-Mitgliederbestand belohnt: 644 Personen gehörten Ende Jahr dem SAB an. Und der Wachstumskurs setzt sich fort!

Professionelle Qualität

Erfreulich ist dabei auch die steigende Anzahl der Fachmitglieder. Die Astrologie ist inzwischen für viele mehr als ein Hobby; sie wird zur Berufung. So nimmt das Angebot an fachlich hochstehenden Beratungen laufend zu. Der SAB trägt diesem Umstand mit dem neu kreierten Qualitätslabel Rechnung, das seit diesem Jahr zur Verfügung steht. Es soll die Professionalität der Fachmitglieder unterstreichen und ihre Präsentation nach aussen stärken. Dies ist gerade im Kontakt mit Unternehmen wichtig, die zunehmend die Dienste der Astrologie in Anspruch nehmen.



Inspirierende und lehrreiche Veranstaltungen

Natürlich bleiben wir weiterhin auch für interessierte Laien sehr attraktiv – und das nicht nur, weil sich eine Mitgliedschaft schon bei der Buchung von drei Veranstaltungen lohnt. Unser vielseitiges Programm bietet wertvolle Impulse für Einsteiger wie auch vertiefendes Wissen für unsere Fachmitglieder.

Darüber hinaus ist uns Offenheit für verschiedene astrologische Richtungen und Deutungsmethoden wichtig: Mit unseren Beiträgen beleuchten wir fachliche Themen aus unterschiedlichen Perspektiven.

Neben Beiträgen zur aktuellen Zeitqualität, wie zum Beispiel «Rückwärts ins neue Jahr?» und vertiefendem Fachwissen wie «Deutung der Progressionen» oder «Reiseplanung mit AstroCartoGraphy» nehmen wir immer auch Spezialgebiete und verwandte Themen ins Programm auf. 2025 waren dies «Ganzheitliche Astrologie & Psychologische Handanalyse» sowie «Schamanisches Wirken in Verbindung mit Astrologie».

Dabei hat sich unterdessen die Aufteilung in drei hybride Präsenzveranstaltungen im Kulturpark Zürich und sieben Online-Veranstaltungen etabliert. Dazu kommt die jährliche hybride Generalversammlung, ebenfalls im Kulturpark Zürich.

Topaktuelles Weltlage-Podium

Zusätzlich zum regulären Programm haben wir wie bereits im Vorjahr ein Präsenz-Podium zur aktuellen Weltlage durchgeführt. SAB-Präsidentin Monica Kissling nahm mit den beiden renommierten Mundan-Experten Claude Weiss und Christof Niederwieser wiederum eine geopolitische Einschätzung vor.

«Auf welche Extremsituationen müssen wir uns vorbereiten?» lautete der Titel des Podiums, das im Oktober stattfand und erneut für einen jährlichen Besucher-Rekord sorgte. Damit zeigt sich klar, dass in global unsicheren Zeiten eine astrologische Einordnung einem grossen Bedürfnis entspricht und auch Gäste über den astrologischen Kreis hinaus anspricht.

Fachliche Weiterbildung in den Regionalgruppen

Mit den Regionalgruppen bieten wir unseren Mitgliedern eine weitere Möglichkeit, sich zu ausgewählten Themen weiterzubilden. Unter der Koordination von Markus Eicher und dank engagiertem Einsatz der Leiter haben sich die Regionalgruppen im Berichtsjahr weiter gefestigt und erfreuen sich steigender Beliebtheit. 2025 konnte zudem in Zürich eine Gruppe unter der Leitung von Claudio Hediger gegründet werden, die vielversprechend gestartet ist.

Neu erhalten die Gruppenleiter für ihren Aufwand (Mietkosten, Apéro, Referenten) einen Unterstützungsbeitrag von pauschal Fr. 500.--. Einen detaillierten Bericht zu den einzelnen Gruppen findest du auf Seite 14.

Arbeitsgruppe «Astrologie, Wirtschaft & Business»

Die 2023 gegründete Arbeitsgruppe zählt mittlerweile über 50 Mitglieder. 2025 trafen sich auf der Plattform Zoom jeweils 10 bis 15 Teilnehmende. Die Gruppe hat sich inzwischen etabliert und widmete sich im Berichtsjahr folgenden Inhalten: Einem gemeinsamen Brainstorming zu «Sinn und Unsinn von Prognostik im Business-Kontext», je einem Abend mit Impulsen von Silvia Ammann zu «Astrologie und Human Design», von Corina Friedli zu «Astrologie-Kompetenz der KI» und von Christine Kloess zu «Spiritualität in Führung und Business».

«Alle Jahre grüsst das Murmeltier»: Astrologie in den Medien

In den klassischen Medien werden wir leider weiterhin regelmässig mit der immergleichen «Kritik» konfrontiert, die jedoch einzig von Unkenntnis der Astrologie zeugt. So erschien auch 2025 ein Beitrag darüber, dass sich die Sternzeichen verschoben hätten und die Astrologie deshalb keine Gültigkeit habe.

Dass der Beitrag in der Neuen Zürcher Zeitung erschienen ist, die sonst für seriös recherchierte Berichterstattung bekannt ist, hat uns dazu bewogen, einen Leserbrief zu verfassen, der auch veröffentlicht wurde. Zudem haben wir natürlich in den sozialen Medien Stellung bezogen. Das änderte leider nichts daran, dass verschiedene klassische Medien den NZZ-Artikel einfach abgeschrieben haben.

Argumentarium auf der SAB-Website

Unsere Stellungnahme wie auch verschiedene Beiträge mit Argumenten, mit denen professionell auf ungerechtfertigte Kritik reagiert werden kann, findest du auf unserer Website in der Rubrik «Über uns / Astrologie in den Medien». Das kann dir helfen, Dinge sachlich richtigzustellen. Nach solchen Beiträgen erreichen uns jeweils auch Mails von Mitgliedern, die sich mit Vorwürfen konfrontiert sehen und für die Astrologie einstehen müssen.



Mehr Service und Interaktivität für unsere Mitglieder

Im Ressort Website von Marion Marxer stand das vergangene Jahr ganz im Zeichen der Benutzerfreundlichkeit. Ein wesentlicher Meilenstein im Dezember 2025 war die Umstellung des Anmeldesystems für die SAB-Vorträge. Bisher war es technisch bedingt nur möglich, sich für den jeweils nächsten Termin anzumelden.

Durch den Aufbau der Veranstaltungsseite als Webshop haben wir diese Hürde beseitigt. Ab sofort können sich Interessierte für sämtliche bereits geplanten Vorträge gleichzeitig anmelden. Dies gibt uns zudem mehr Flexibilität, um auch während des Jahres mit zusätzlichen Veranstaltungen auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren. Die Umstellung verlief dank einer intensiven Test- und Optimierungsphase reibungslos.

Administrative Optimierung und persönlicher Kontakt

Im Ressort Administration pflegte Charlotte van Stuijvenberg einen regen Kontakt mit den SAB-Mitgliedern und den Besuchern unserer Veranstaltungen. Der Austausch war vielfältig und meist sehr freundlich und anerkennend. Natürlich gab es hin und wieder auch technische Fragen und Probleme, die für kurze Stressmomente sorgten.

Häufige Fragen waren zum Beispiel: Wie komme ich ins Archiv? Ich kann mich nicht einloggen, wie geht das? Wie kann ich mich für eine Veranstaltung anmelden? Für all diese Fragen gibt es auf unserer Website inzwischen eine Zusammenstellung häufiger Fragen, die aber leider noch nicht sehr oft konsultiert wird. Charlotte zeigt dafür Verständnis: Auch sie fragt lieber einen Menschen, als auf einer Website nach Antworten zu suchen. Doch so sehr sie den Kontakt schätzt, ist sie natürlich auch froh, wenn sie in Zukunft etwas weniger Anfragen beantworten muss.

Am meisten Arbeit fiel im Ressort Administration im Zusammenhang mit der Erneuerung unserer Website an. Die Planung im Vorstand sowie die intensive Zusammenarbeit mit Silvia Schiesser-Seldes (Buchhaltung) und Marion Marxer (Website) führte schliesslich zu einem sehr guten Ergebnis.

Wachsende Präsenz in den sozialen Medien

Das Ressort Marketing von Christine Kloess wächst von Jahr zu Jahr. Dies liegt in der Natur der Sache, denn wir wollen unsere Präsenz in den sozialen Medien ausweiten. So sind 2025 die Interaktionen auf Social Media deutlich gestiegen, und die Betreuung der einzelnen Kanäle war entsprechend höher.

Die Follower-Zahlen auf allen drei Plattformen, auf denen der SAB aktiv ist - also LinkedIn, Facebook und Instagram - verzeichneten einen erfreulichen Zuwachs. Dies kann als positives Signal sowohl für das vom SAB gewählte Vorgehen in Bezug auf Inhalte, Regelmässigkeit und Qualität der Beiträge erachtet werden und festigt die Etablierung des SAB im öffentlichen Raum. Beliebtester Kanal war in diesem Jahr nach wie vor Facebook, gefolgt von Instagram und LinkedIn.

Sichtbarkeit und Prozessoptimierung

Zum Ressort Marketing gehört auch die Testimonial-Kampagne mit Statements unserer Mitglieder, die im Berichtsjahr ergänzt und weitergeführt wurde. Zusätzliche technische Feinheiten und Verbesserungen erforderte das Streaming unserer Veranstaltungen im Kulturpark Zürich. Dazu erstellte Christine Richtlinien für die Teilnehmer (Q&A's Guidelines). Weiter wurden Prozessoptimierungen im Bereich der Erstellung des Jahresberichts und des Jahresprogramms vorgenommen.



Ausbildung und Vernetzung mit anderen Verbänden

Britta Singer prüfte im Ressort Ausbildung die Anträge von angehenden Fachmitgliedern. Voraussetzung für eine Fachmitgliedschaft ist eine abgeschlossene Ausbildung und Erfahrung als professioneller Astrologe/Astrologin, eine einjährige ordentliche Mitgliedschaft im SAB sowie die Zustimmung zum Kodex und den Statuten. 2025 konnten wir acht neue Fachmitglieder aufnehmen, davon zwei aus dem Ausland.

Ein weiterer Fokus im Ressort Ausbildung liegt auf der Pflege und Erweiterung von Netzwerken. Über die bestehenden Kooperationen mit verschiedenen Astrologie-Verbänden tauschten wir uns auch dieses Jahr aktiv aus, teilten Ideen und Erfahrungen und fokussierten auf das Verbindende. Im Bestreben der Vereinigung deutschsprachiger Astrologie-Organisationen e.V. nach einem vergrösserten Netzwerk wurde auch der astrologische Wechsel der Langsamläufer spürbar: Die Kreise weiteten sich! Ein erheblicher Arbeitsaufwand fällt für Britta jeweils im Hintergrund mit der Bereitstellung und Archivierung der administrativen Dokumente für die Referenten des Jahresprogrammes an. Obwohl die Prozesse bereits stark optimiert und automatisiert wurden, bleibt noch immer viel Koordinationsarbeit.

Grund zur Freude: Das Ressort Finanzen

Aus dem Finanz-Ressort von Silvia Schiesser gibt es hauptsächlich Erfreuliches zu berichten, denn der SAB ist finanziell hervorragend aufgestellt. Detaillierte Infos dazu findest du ab Seite 24.

2025 hat uns erneut viele neue Mitglieder und Interessierte gebracht. Für Silvia bedeutete das manchmal «Detektivarbeit», um Unklarheiten bei den Einzahlungen zu klären: Wer hat bezahlt und nur den Namen der Firma eingegeben, oder wer hat für eine Freundin bezahlt? Zu überprüfen, ob die Beiträge bezahlt wurden, war im Berichtsjahr ziemlich mühsam: Mehr denn je haben einige den Betrag nicht bezahlt, sodass sie gesperrt werden mussten.

Neue Abläufe, neue Herausforderungen

Viel zu tun und mitzudenken gab es für Silvia im Zuge der Erneuerung unserer Website. Unter der gekonnten Führung von Marion und der kompetenten Mitarbeit von Charlotte ist es 2025 gelungen, ein neues System einzurichten. Darüber hinaus war Silvia mit Aufgaben beschäftigt, die ausserhalb ihres Ressorts liegen. Zusammen mit Britta hat sie angehende Fachmitglieder geprüft, und für die Generalversammlung hat sie den Apéro und das Abendessen organisiert.

VERANSTALTUNGEN 2025

Mit «Rückwärts ins neue Jahr» eröffnete Markus Jehle das SAB-Vortragsjahr. Mit seiner humorvollen und tiefgründigen Art ging er darauf ein, wie bedeutungsvoll die rückläufigen Planeten für die persönliche Ausrichtung sind und wie sie einen dabei unterstützen, sich von Altem zu verabschieden.

Im Februar war die Möglichkeit gegeben, Einblicke in eine astrologische Methode zu gewinnen, die für viele noch unbekanntes astrologisches Terrain darstellt. Rolf Liefeld sprach in seinem Online-Referat «Deuten lernen mit den Sabischen Symbolen» über seine diesbezügliche Arbeit und seine vielfältigen Erfahrungswerte.

Der März stand im Zeichen der neuen Kinder. Verena Bachmann war beim SAB mit dem Vortrag «Kinder der neuen Zeit» im Kulturpark Zürich zu Gast. Sie teilte ihre langjährige Expertise und vermittelte, wie Kinderhoroskope zeitgemäss interpretiert werden können, sodass der Nachwuchs seinen Prägungen gemäss bestmöglich verstanden und bei seiner Entfaltung begleitet werden kann.

Unser Vorstandsmitglied Christine Kloess widmete sich im April einem weiteren wichtigen und ernsten Thema unserer Zeit: «Was bedeutet Verantwortung in der Luft-Epoche?» Sie ging darauf ein, was Verantwortung zu Beginn des 21. Jahrhunderts bedeutet und weshalb es so entscheidend ist, sich der eigenen Verantwortung zu stellen. Weiter verdeutlichte sie anhand von Horoskop-Beispielen prominenter Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Kunst und Kultur, wie Verantwortung vom Einzelnen bewusst gelebt und wahrgenommen werden kann.

Im Mai fand die 42. Generalversammlung in der Geschichte des SAB statt. Mehr dazu findest du auf Seite 12. Im Juni war die psychologische Handanalytikerin Daniela Maiwald mit dem Thema «Ganzheitliche Astrologie und Psychologische Handanalyse – Planeten in der Hand» beim SAB im Kulturpark Zürich zu Gast. Der praxisorientierte Vortrag gewährte einen Einblick in die faszinierende Welt der Handanalyse und verdeutlichte die Synergien, die sich aus dem Zusammenspiel mit der Astrologie ergeben.



Daniela Maiwald

Nach der Sommerpause stand eine klassische astrologische Disziplin im Fokus: die Stundenastrologie. Emil Schmidt vermittelte wertvolle Einblicke in seine Arbeit, bei der sich alles um die richtige Frage in einem bestimmten Augenblick dreht. In seinem Online-Vortrag «Das Stundenhoroskop: Ein genialer Helfer in Entscheidungsnöten» teilte er seine Erfahrungen und verdeutlichte anhand einzelner Praxis-Beispiele, wie die Methode bei unterschiedlichen Fragestellungen Klarheit schaffen kann.



Schamanischer Abend

Der Tag der Herbst-Tagundnachtgleiche stand beim SAB dieses Jahr unter dem Motto «Schamanisches Wirken in Verbindung mit Astrologie.» Saskia Middendorp teilte ihre Erfahrungswerte aus ihrer astrologischen Arbeit in Verbindung mit schamanischer Heilarbeit und liess den Abend mit einem schamanischen Ritual ausklingen.

Im Oktober stand ein ausserordentlicher Programmpunkt an. Erneut hat der SAB aus aktuellem Anlass kurzfristig ein Live-Podium mit dem Titel «Auf welche Extremsituationen müssen wir uns vorbereiten?» im Kulturpark Zürich

organisiert. SAB-Präsidentin Monica Kissling sprach mit den beiden renommierten Mundanastrologen Claude Weiss und Dr. Christof Niederwieser über aktuelle politische und wirtschaftliche Themen, die Weltlage und damit verbundene gesamtgesellschaftliche Ängste und Hoffnungen.



Dr. Christof Niederwieser, Monica Kissling, Claude Weiss

Ein wieder etwas leichteres Thema rückte in der zweiten Oktoberhälfte in den Fokus. In «Deutung der Progressionen: Eine Kurzanleitung» führte der renommierte Astrologe Ernst Ott auf seine gewohnt klare und humorvolle Weise durchs Thema. Er zeigte auf, wie die gekonnte Interpretation der Progressionen einen auf dem Lebensweg auf wertvolle Weise unterstützt.

Im November gehörte die Bühne Pamela Anna Guggenheim und den weiblichen Archetypen. Ihr Online-Vortrag vermittelte auf anschauliche, spannende Weise, welche Kraft das Weibliche birgt, und machte deutlich, wie wichtig es heutzutage ist, dass sich die weibliche Seite, diese berührbare Seite der Frauen, emanzipiert.

Den krönenden Abschluss des Vortragsjahres gestaltete Claude Weiss mit seinem Online-Referat «Die Energie eines Ortes: Reiseplanung mit AstroCartoGraphy». Er berichtete über die Anfangszeit dieser Methode, die Raum und Zeit miteinander verbindet. Spannende Beispiele und persönliche Erfahrungsberichte verdeutlichten eindrucksvoll, wie die Kraft eines Ortes in stetiger Resonanz mit dem Einzelnen und seiner Prägung steht.



«Ich bin SAB-Fachmitglied, weil dies ein Garant ist für Qualität, Fachwissen, stete persönliche und fachliche Weiterentwicklung sowie unser gemeinsames Einstehen für eine seriöse, professionelle Astrologie.»

Patricia Brodmann
Astrologin SFER / Radionikerin



GENERALVERSAMMLUNG 2025

Die 42. Ausgabe der Generalversammlung in der Geschichte des SAB fand am 12. Mai 2025 im Kulturpark in Zürich statt. Eingeladen waren alle Fachmitglieder, ordentlichen Mitglieder und Kollektivmitglieder.

In den letzten Jahren ist die Anzahl Mitglieder aus dem In- und Ausland, die vor Ort an der GV teilnehmen, kontinuierlich gestiegen. Eine Entwicklung, die nicht nur den Gesamtvorstand erfreut, sondern ebenso das Netzwerk und die persönlichen Bindungen stärkt sowie für einen bereichernden Austausch unter Gleichgesinnten sorgt.

Nach dem offiziellen Teil und dem Bericht des Vorstands zum Jahr und den Aktivitäten in den einzelnen Ressorts folgte der gemütliche Teil. Beim Apéro sorgte der deutsche Astrologe Martin Sebastian Moritz mit seiner humorvollen Darbietung mit dem Titel «Wir brauchen neue Tierkreiszeichen» für eine gelöste Stimmung.

Ein wiederum schönes, inspiriertes und von regem Austausch erfülltes Beisammensein fand anschliessend seinen Ausklang bei einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant La Salle im Schiffbau. Die vielen strahlenden Gesichter sprachen für sich. Einmal mehr war es ein Abend, wie er in den Sternen steht!



REGIONALGRUPPEN DES SAB

Regionale Treffen im kleinen Kreis

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung hat der SAB seine Vorträge vermehrt auf ein digitales Format umgestellt. Dadurch konnte ein viel grösseres Publikum unseren Veranstaltungen beiwohnen. Waren es vor wenigen Jahren im Glockenhof Zürich meist 30 - 40 Teilnehmende, so sind es heute online in der Regel über 200 Personen. Beim Sonderpodium zur Weltlage im vergangenen Oktober erreichten uns sogar 440 Anmeldungen.

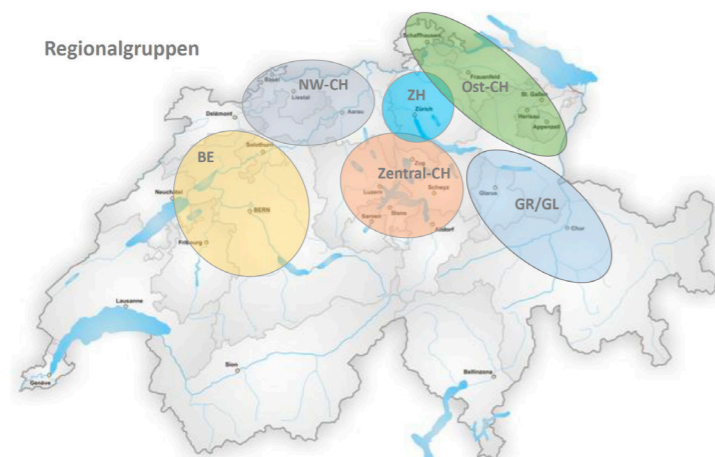
Die seit einigen Jahren aktiven Regionalgruppen haben im Gegensatz dazu das Ziel, dass sich unsere Mitglieder physisch treffen und sich zu eigenen Themen rund um die Astrologie austauschen können. Über die Jahre entstanden dadurch fünf stabile Regionalgruppen. Die Inhalte sind von Gruppe zu Gruppe unterschiedlich, da sich jedes Team selbständig organisiert. Jede Gruppe bestimmt in Abstimmung mit ihren Mitgliedern über Datum, Periodizität, Zeit, Dauer, Ort und Inhalt ihrer Veranstaltungen.

Neue Gruppen im Grossraum Zürich

Trotz der hohen Mitgliederdichte im Grossraum Zürich konnte sich in den Vorjahren keine stabile Gruppe etablieren. 2025 wurde nun ein neuer Vorstoss gewagt. Dank dem ausserordentlichen Engagement seitens Claudio Hediger sind mittlerweile sogar zwei parallele Gruppen entstanden, die sich je nach Möglichkeit an zwei verschiedenen Wochentagen treffen. Eine fantastische Entwicklung!

Grosse Leistung durch die Regio-Gruppenleitungen

All die vielen wertvollen Regio-Treffen wären ohne den engagierten Einsatz unserer geschätzten Regionalgruppen-Leitungen nicht denkbar. Sie generieren mit grossem Einsatz und viel Leidenschaft ein Umfeld, in dem sich die Teilnehmenden wohlfühlen und ihre Anliegen und Interessen in vertrautem Rahmen einbringen können. Ein herzliches Dankeschön!



Mitmachen und mitgestalten

Die Gruppen stehen allen SAB-Mitgliedern offen. Die Teilnahme ist nicht an die geografische Nähe gebunden, auch wenn diese natürlich die Anreise vereinfacht. Meldet euch bitte direkt bei den Gruppen-Verantwortlichen, falls ihr gerne mit dabei sein möchtet. Lasst euch auf den E-Mail-Verteiler der einzelnen Gruppen setzen, damit ihr keines der Treffen verpasst. Weitere Details sind auf der SAB-Website unter der Rubrik Regionalgruppen zu finden. Mache mit – und teile deine Expertise, deine Anliegen, Erfahrungen und Ansichten mit Gleichgesinnten!

MITMACHEN, TEILNEHMEN UND MITGESTALTEN

REGIONALGRUPPE ZENTRALSCHWEIZ

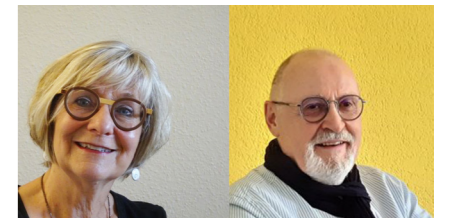
Leitung: Konrad Bechter
Treffen: 5-6x/Jahr, meist in Schongau an Donnerstag-Abenden
Spezialität: oft ist auch eine online-Teilnahme möglich
Kontakt: info@astrokompetenz.ch



Konrad Bechter

REGIONALGRUPPE NORDWESTSCHWEIZ

Leitung: Ariane Bamert / Erich Landtwing
Treffen: 4x/Jahr, an Mittwoch-Nachmittagen in Rheinfelden
Kontakt: kontakt@astrologie-bamert.ch / e.landtwing@bluewin.ch



Ariane Bamert / Erich Landtwing

REGIONALGRUPPE BERN

Leitung: Pamela Anna Guggenheim / Benno Stutz
Treffen: 4x/Jahr, meist in Bern, an alternierenden Wochentagen
Kontakt: pamelannag@yahoo.de / stutz.benno@bluewin.ch



Regionalgruppe Bern

REGIONALGRUPPE GRAUBÜNDEN/GLARUS

Leitung: Albert Flepp
Treffen: 4x/Jahr, in der Regel am Samstag-Vormittag in Trimmis
Kontakt: albert.flepp@astropuls.ch



Albert Flepp

REGIONALGRUPPE «ASTROWELT OSTSCHWEIZ»

Leitung: Elisabeth Keel
Treffen: ca. 4x/Jahr, in der Regel im Raum St. Gallen
Kontakt: info@astroaktuell.ch



Elisabeth Keel

REGIONALGRUPPEN ZÜRICH (2 GRUPPEN)

Leitung: Claudio Hediger
Treffen: ca. 4x p/Jahr, in Zürich.
Di-Gruppe, jeweils 19-21h / Sa-Gruppe jeweils 10-12h
Kontakt: hedigerclaudio@bluewin.ch



Claudio Hediger

THEMENGRUPPE «ASTROLOGIE, WIRTSCHAFT & BUSINESS»

Der SAB hat 2023 unter dem Kurzbezug «Astro-Biz» ein neues Online-Format ins Leben gerufen, um die Astrologie der Wirtschaftswelt näher zu bringen und im Kreis der SAB-Mitglieder neuartige Wirkungsfelder zu besprechen, Erfahrungswerte auszutauschen, potenzielle Kooperationsmöglichkeiten zu fördern und den diesbezüglichen Austausch zu stärken.

Über fünfzig Mitglieder haben sich für die Themengruppe registriert, weitere kommen stetig dazu und bringen sich aktiv ein. Die Vorstandsmitglieder Marion Marxer, Christine Kloess und Markus Eicher haben für die Gruppe das Patronat übernommen. Organisiert werden die Inhalte und Treffen von Marion Marxer.



Die Themengruppe hat sich etabliert und auch im dritten Jahr ihres Bestehens spannende Inhalte aufgegriffen und weiterverfolgt. Folgende Themen standen im Berichtsjahr im Fokus: Ein inspirierendes gemeinsames Brainstorming zu «Sinn und Unsinn von Prognostik im Business-Kontext», je ein Abend mit Impulsen von Silvia Ammann zum interdisziplinären Thema «Astrologie und Human Design», von Corina Friedli zu «Astrologie-Kompetenz der KI» und von Christine Kloess zu «Spiritualität in Führung und Business».

Die Treffen bieten jeweils viel Raum für einen anregenden Erfahrungsaustausch. Da die Gruppe vom regen Austausch untereinander lebt, ist es wichtig, dass möglichst viele Interessierte live an den Treffen teilnehmen.

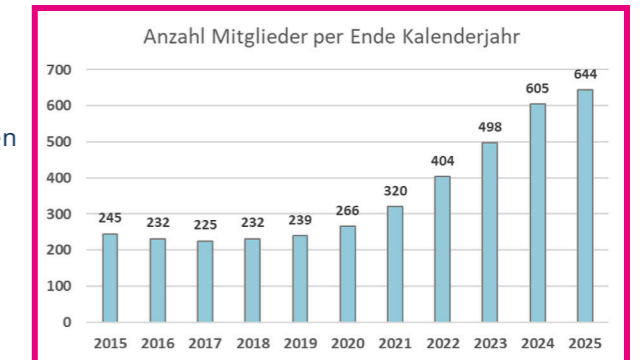
Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Da die Treffen ausschliesslich online stattfinden, melde dich bitte bei Interesse per Mail unter info@astrologenbund.ch, damit wir dir alle weiteren Informationen zustellen können.

MITGLIEDERENTWICKLUNG

DER SAB WEITERHIN AUF ERFOLGSKURS

Der SAB blickt auf ein weiteres Rekordjahr zurück. Erneut konnten innerhalb eines Kalenderjahres wie in den beiden Vorjahren über 100 Neumitglieder begrüsst werden. Mit einem gesunden Wachstum von 6,5% konnte die Anzahl der Mitglieder auf den neuen Rekordstand von 644 gehievt werden.

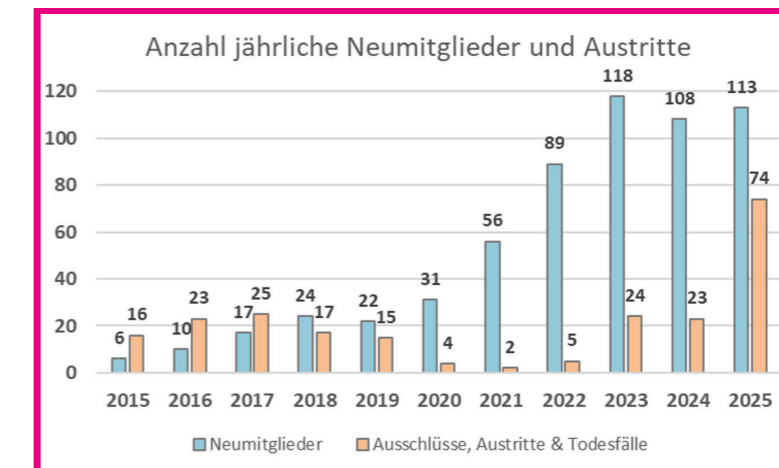
Das deutliche Wachstum widerspiegelt erneut das gesteigerte Interesse der Öffentlichkeit an astrologischen Themen. Es zeigt, dass die seriös betriebene Astrologie mehr und mehr ihren Platz in der Gesellschaft einnimmt. Die seit Jahren konsequente Arbeit des SAB-Vorstands und das klare Bekenntnis zur Digitalisierung des Vortragsangebots sind zudem wesentliche Treiber des Erfolgs. Die breitgefächerten Vortragsthemen und -formate, die hochkarätigen Referierenden, die Verbreitung der SAB-Themen über die sozialen Medien und auch das spontan organisierte Sonderpodium zur Weltlage machten die SAB-Mitgliedschaft besonders attraktiv.



Viele Neumitglieder, viele Austritte

Im vergangenen Jahr zeigte sich aus den statistischen Werten ein neues Phänomen. Wir konnten zwar 113 Neumitglieder begrüssen, mussten jedoch 74 Mitglieder verabschieden. Einige wenige Todesfälle und vereinzelte aktive Austritte lagen in etwa im Durchschnitt der Vorjahre. Es entspricht offenbar dem Zeitgeist, eine Mitgliedschaft auch schneller wieder zu beenden, wenn es kurzfristig keinen Sinn macht.

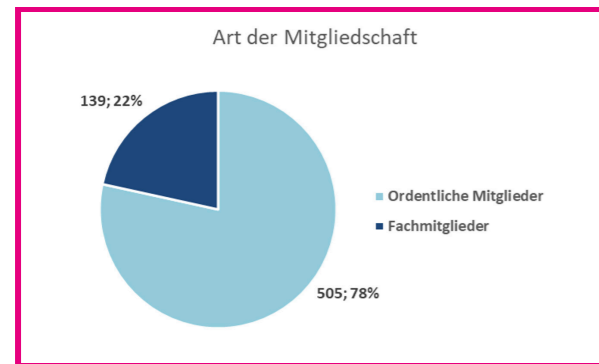
Wir mussten uns aber auch aktiv von Mitgliedern trennen, die auf wiederholtes Mahnen ihre offenen Rechnungen nicht begleichen wollten. Der Ausschluss aus dem SAB ist die logische Folge, auch im Namen der Fairness gegenüber all unseren treuen Mitgliedern. Zu erwähnen ist, dass seit über 20 Jahren der Mitgliederbeitrag für Ordentliche Mitglieder unverändert bei CHF 75 pro Jahr liegt – ein schon fast symbolischer Betrag, angesichts all der hochkarätigen Vorträge und Gesamtleistungen des SAB.



Breites und tiefes astrologisches Know-how im SAB

Durch den rasanten Zuwachs an Mitgliedern verschiebt sich die prozentuale Verteilung zwischen den Fachmitgliedern (22%, in Vorjahren 23% und 27%) und den Ordentlichen Mitgliedern (78%, im Vorjahren 77% und 73%) minimal.

Der Einstieg in den SAB ist gemäss Statuten nur via den Weg der Ordentlichen Mitgliedschaft möglich. Erst nach einjähriger Mitgliedschaft und einer ausgewiesenen und abgeschlossenen Astrologie-Ausbildung ist ein Antrag zum Fachmitglied möglich.



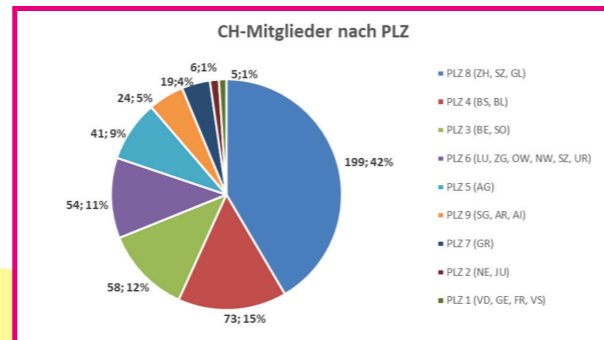
Das neu eingeführte Gütesiegel «Fachmitglied des SAB» garantiert eine fundierte Ausbildung und breite Praxis in den relevanten Themen und Fähigkeiten und steigert auch die Visibilität unserer Fachmitglieder, die das Label in ihrer Marketing-Kommunikation breit nutzen können.

Weiterhin sehr starke Ausstrahlung ins Ausland

Die Digitalisierung überwindet Landesgrenzen. Der Wechsel auf Online-Veranstaltungen hat dazu geführt, dass der SAB auch für Mitglieder und Interessierte in geografisch entlegenen Gebieten und dem deutschsprachigen Ausland äusserst attraktiv geworden ist. Das Bewerben der SAB-Aktivitäten über die sozialen Medien hat die Ausstrahlung des SAB zudem weiterhin gesteigert.

165 Mitglieder – also gut ein Viertel aller SAB-Mitglieder – wohnen im Ausland, vor allem in Deutschland und Österreich. Noch vor wenigen Jahren wäre diese Gruppe statistisch nicht einmal erwähnenswert gewesen.

Innerhalb der Schweiz gibt es in Bezug auf die geografische Verteilung unserer Mitglieder kaum Verschiebungen. Der Grossraum Zürich (PLZ 8 mit 199 von total 644 Mitgliedern) stellt nach wie vor die grösste Mitgliedergruppe dar, wobei die Gebiete um Bern, Basel, Zentral- und Ostschweiz sowie Graubünden Schritt für Schritt aufholen. Die Digitalisierung und ebenso die lokal organisierten Regionalgruppen haben den Trend der geografischen Ausweitung weiter verstärkt.



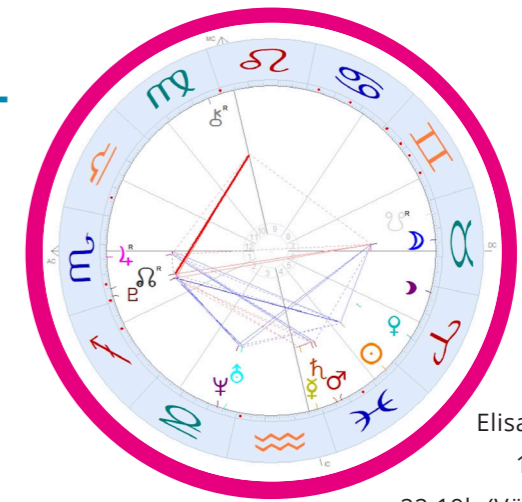
MITGLIEDERPORTRAIT ELISABETH WERL



Nach der Matura führte mich mein Weg zum Studieren an die Universität, nicht weil ich für mich klare Pläne hatte, sondern geleitet von scheinbaren Erwartungen. Das Lernen und Prüfungen zu absolvieren, fiel mir leicht, erfüllend war es jedoch nicht. Erst über die Jahre stellte ich fest, dass mir die gestalterische Arbeit mit den Händen und dem Herzen fehlte und mein Weg ein anderer sein musste. So entschied ich mich, mein beinahe abgeschlossenes Jus-Studium zu beenden.

Ein wichtiger Wendepunkt in meinem Leben war die Begegnung mit meinem heutigen Mann (Steinbock-Sonne). Seine klare, strukturierte Art stärkte meine innere Haltung. Er gab mir die Stabilität, mich Schritt für Schritt aus festgefahrener Strukturen zu lösen und meinen eigenen Weg zu gehen. Mein Mann war es auch, der mich zur Astrologie geführt hat. Gemeinsam absolvierten wir 2017 die astrologische Grundausbildung sowie weitere Module bei Susanne Cernic an der Astrologischen Schule Graz. Zuvor kannte ich Astrologie lediglich in Form kurzer Zeitungs-Horoskope. Ich wusste weder, was mich in dieser Ausbildung erwartete, noch weniger, welche persönliche Entwicklung sie bei mir anstossen würde.

Eine meiner grössten Erkenntnisse, die ich ganz durch die Astrologie gewinnen durfte, war das bewusste Erkennen meiner eigenen Potentiale. Anstatt innere Kräfte unbewusst gegen mich selbst zu richten, durfte ich entdecken, dass ich diese Kräfte auch konstruktiv leben kann. Ich erkannte, dass in mir wandlungsstarke Kräfte liegen, die Selbstermächtigung und auch Selbstwirksamkeit bedeuten (Pluto im Skorpion im 1. Haus).



Elisabeth Werl
16.03.1994
22.19h (Vöcklabruck)

Bis heute begeistert es mich, Themen aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und in die Tiefe zu gehen. Für mich ist es das Höchste, tief zu sein (Jupiter am AC im Skorpion). Innerhalb der Astrologie begeistert mich besonders die Arbeit mit Dispositorenverkettungen: Dynamiken, Glaubenssätze und Verhaltensmuster sichtbar zu machen und alternative Ausdrucksformen aufzuzeigen, die es ermöglichen innere Begrenzungen zu wandeln (Stellium Merkur, Mars und Saturn am IC).

Neben der Astrologie fand ich meinen beruflichen Weg in die Humanenergetik: Das Lösen feinstofflicher Blockaden, die Stärkung körpereigener Energiefelder und die Fähigkeit des Menschen zu fördern, die eigenen Selbstheilungskräfte zu aktivieren (Fische-Sonne). Das Interesse, den Menschen ganzheitlich zu verstehen, begleitet mich bereits seit meiner Jugend, lange ohne zu erkennen, dass daraus einst mein beruflicher Weg entstehen könnte (Löwe-MC).

Für unsere Gesellschaft wünsche ich mir den Mut jedes Einzelnen, Ursachen nicht in äusseren Umständen zu suchen, sondern bei sich selbst von innen heraus zu beginnen.

Elisabeth Werl
Astrologie & Entwicklungswege

www.elisabeth-werl.com

AUSBLICK 2026

Die Präsenz des SAB weiter ausbauen

Nach dem Rücktritt von SAB-Präsidentin Monica Kissling wird der SAB unter der neuen Führung von Christine Kloess seine Präsenz im öffentlichen Raum weiter ausbauen. Dazu wird unter anderem das bisher zurückgestellte Projekt in Angriff genommen: ein Kurzvideo, das den Zweck unseres Verbands kurz und knackig auf den Punkt bringt und auch auf unserer Website erscheinen wird.

Ein neues Projekt zur Förderung der Astrologie

Der wichtigste und zukunftsweisendste Programmpunkt ist jedoch eine Strategiesitzung, die im 1. Halbjahr stattfinden soll. Dabei wird die grundlegende Ausrichtung des SAB für die nächsten Jahre definiert. Es werden Projektideen gesammelt und diskutiert, wie wir unser inzwischen ansehnliches Vermögen im Sinne der Astrologie investieren können. Erste konkrete Ideen dazu wird der Vorstand 2026 präsentieren. Im Budget sind dazu bereits Rückstellungen vorgenommen worden.



Astrologie als Weltkulturerbe

Netzwerke spielen für den SAB eine wichtige Rolle, und so möchten wir uns stärker einbinden in der «Europäischen Astrologie Vereinigung EAV», der Nachfolgerin des VDA, Vereinigung deutschsprachiger Astrologie-Organisationen. Diese Vereinigung öffnet sich auch für Regionen ausserhalb des deutschen Sprachraumes: für Organisationen, Gruppierungen, Netzwerke oder Schulen im astrologischen Kontext.

Aus diesem Netzwerk kommt auch die Initiative, Astrologie als «immaterielles Weltkulturerbe» eintragen zu lassen. Momentan prüft Britta Singer die Anforderungen. Der DAV seinerseits hat seine Kandidatur vorerst in einem Bundesland deponiert.

Ausbau der eigenen Netzwerke

Neben den gewohnten Aktivitäten im Ressort Marketing werden wir Massnahmen zur Förderung des Austauschs innerhalb der SAB-Community über die verschiedenen Kanäle erarbeiten. Neue Zielgruppen sollen durch quantitative und qualitative Marketing-Massnahmen erschlossen werden.

Die Bedeutung von KI für die Astrologie

Das Schwerpunktthema unseres Veranstaltungsprogramm 2026 ist Künstliche Intelligenz: Was bedeutet sie für die Zukunft der Astrologie? Wie können wir von der KI profitieren, und wo müssen wir uns Sorgen machen? Wird die Qualität der Astrologie unter der KI leiden, oder schafft die KI den Beruf des Astrologen womöglich gar ab?

Neben aufschlussreichen Informationen zu diesem Thema gibt es viel Wissenswertes zu entdecken, zum Beispiel zum kreativen Arbeiten mit Astro drama, zum Wert der Astrologie auf dem spirituellen Bewusstseinsweg oder zur männlich dominierten Zukunft im Feuer-Luft-Zyklus.

Unsere Generalversammlung: Dabei sein lohnt sich unbedingt!

Was sich in den letzten zwei Jahren bewährt hat, führen wir 2026 weiter: den Unterhaltungsteil an unserer GV. Neben einer gut aufbereiteten Präsentation unserer Aktivitäten liegt uns die Geselligkeit am Herzen, damit der Anlass richtig Freude macht.

2024 und 2025 hatten wir Martin Sebastian Moritz zu Gast; 2026 dürfen wir Markus Jehle begrüßen. Wer Markus kennt, weiss um seinen tiefgründigen Humor, mit dem er meisterhaft astrologische Themen auslotet. Passend zum historischen Zyklusstart wird er uns an der GV «Die besten Fehlprognosen zur Saturn-Neptun-Konjunktion» vorstellen.

Neue Regionalgruppe in Zürich

Markus Eicher wird 2026 weiterhin um die Unterstützung, den Ausbau und die Stabilisierung aller Regionalgruppen besorgt sein. Dabei geht es 2026 im speziellen um den Wiederaufbau der Gruppe Zürich, die von Claudio Hediger gleich in zwei Gruppen parallel geführt wird.

Darüber hinaus bleibt es Markus' ambitioniertes Ziel, über die Kontaktadresse info@astrologenbund.ch auf alle Anfragen von Interessenten und Mitgliedern innerhalb von maximal 24 Stunden zu reagieren, was ihm bisher zum grossen Teil gelungen ist. Wir sind überzeugt, dass dies nicht unwesentlich zum guten Image des SAB beiträgt.

Arbeitsgruppe Astrologie, Wirtschaft & Business

Marion hat basierend auf den Rückmeldungen folgende Themen und Daten für 2026 festgelegt:

7. April: Unternehmenshoroskope als Basis für Strategie und Jahresplanung (Markus Eicher), 30 Juni: Gruppenhoroskope -Techniken, Deutungen, Einsatzbereiche im Business (Referent noch offen), 22. September: Essentro AI: ein KI-gestützter Gesprächsimpulsgeber basierend auf Astro-Archetypen (Cornelia Beutler), 15. Dezember: Spirituelle Führung im Business-Kontext als Follow Up zum Podium „Zukunft neu Denken“ (Christine Kloess). Die Sessions starten jeweils um 18.30 und dauern bis 20 Uhr. Es gibt keine Aufzeichnungen der Abende, denn der Austausch von Wissen, Erfahrungen, Meinungen und Haltungen untereinander ist der primäre Zweck. Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit euch!

Erweiterte Möglichkeiten für Fachmitglieder

Fachmitglieder profitieren 2026 von vereinfachten Prozessen. Neu können sie ihre Daten selbstständig verwalten und jederzeit an aktuelle Gegebenheiten anpassen. Auch der Anmeldeprozess für neue Fachmitglieder wurde gestrafft und ist effizienter: Unmittelbar nach der Aufnahme können die Profil-Daten in Eigenregie gepflegt werden, was allen Beteiligten Zeit spart und die Aktualität unseres Verzeichnisses steigert.

Optimierte Anmeldung und Zahlung

Dank der neuen Website erfolgen inzwischen alle Veranstaltungs-Anmeldungen inklusive Zahlungen online, sodass Charlotte keine Rechnungen mehr verschicken und keine Mahnungen mehr schreiben muss.

Neu ist, dass man sich jederzeit für alle Veranstaltungen gleichzeitig anmelden kann. Vermutlich werden dadurch einige neue Fragen auftauchen, deren Antworten wir wiederum im «FAQ / Häufige Fragen zu Anlässen» einbauen werden. Die neuen Zahlungsmöglichkeiten bringen auch für Silvias Ressort Finanzen eine Erleichterung, weil die Zahlungen nun sofort mit der Anmeldung erfolgen.

VORSTAND



Markus Eicher, Charlotte van Stuijvenberg, Marion Marxer, Monica Kissling, Christine N. Kloess, Silvia Schiesser-Seldes, Britta Singer (v.l.n.r.)

Der Vereinsvorstand lenkt die Geschicke des SAB und setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen. Das Team hat erneut viel geleistet. Dies ist vor allem auch aufgrund der verantwortungsbewussten, vertrauensvollen Zusammenarbeit möglich, die untereinander gepflegt wird, sowie der Motivation, dem professionellen und unermüdlichen Engagement jedes Einzelnen. Es herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre, und bei aller Arbeit kommt auch der Humor nicht zu kurz! Die gegenseitige Unterstützung und das Vertrauen untereinander machen den feinen Unterschied. Keine Selbstverständlichkeit!



MONICA KISSLING, PRÄSIDENTIN

Strategie & Koordination, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Programmgestaltung
«Als SAB-Präsidentin setze ich mich für einen starken Berufsverband ein, der auch kommende Generationen von Astrologinnen und Astrologen in ihrer Tätigkeit unterstützt und fördert.»



MARKUS EICHER, VIZEPRÄSIDENT

Information, An- und Abmeldungen Mitglieder, Regionalgruppen
«Ich engagiere mich, weil es wichtig ist, den seriösen Astrologen eine professionelle Unterstützung in allen Belangen ihrer wertvollen Tätigkeit zu bieten. Gebündelte Kräfte bewirken ein Vielfaches.»



CHRISTINE N. KLOESS

Grafische Gestaltung, Marketing & neue Medien
«Ich engagiere mich, weil es mir am Herzen liegt, die professionelle Astrologie innerhalb unserer modernen Gesellschaft zu fördern. Für den Menschen und seine gesunde Entwicklung ist sie von unschätzbarem Wert und eine unerschöpfliche Erkenntnisquelle.»



SILVIA SCHIESSER-SELDES

Finanzen
«Ich engagiere mich, weil dieser fortschrittliche Verband Vernetzung, Austausch sowie persönliche und berufliche Weiterentwicklung ermöglicht und damit nachfolgenden Generationen den Weg zur Astrologie ebnet. Zu dieser Entwicklung beizutragen liegt mir am Herzen.»



BRITTA SINGER

Ausbildung
«Ich engagiere mich, weil der SAB die Interessen professioneller Astrologen/innen sowie begeisterter Astrologie-Amateure wahrt, unterstützt und Träger eines vielfältigen Netzwerkes ist: eine Plattform des Austausches.»



MARION MARXER

Website
«Ich engagiere mich, weil mich Astrologie fasziniert und ich so mit einer geballten Ladung Astro-Profis zusammenarbeiten darf, die erst noch das Herz am richtigen Fleck haben.»



CHARLOTTE VAN STUIJVENBERG

Administration
«Ich engagiere mich, weil ich mir wünsche, dass möglichst viele Menschen einen Zugang zum wertvollen Wissen der Astrologie finden.»

FINANZEN (BILANZ) 2025

Die weiterhin starke Zunahme der Mitglieder und die Attraktivität des Programms spiegeln sich in unseren Finanzen wider. Wir freuen uns, in der diesjährigen Bilanz einen Gewinn in Höhe von CHF 6'907.58 ausweisen zu können.

	Aktiven	Passiven
Kasse	34.07	
Bank CHF	129'460.76	
Rechnungen	130.00	
Passive Abgrenzungen		2123.48
Stripe	101.34	
Eurobank	321.47	
Bestand am 31.12.2024	121'016.58	
Vermögenszunahme per 31.12.2025	6'907.58	
Bestand am 31.12.2024		127'924.16
	<u>130'047.64</u>	<u>130'047.64</u>

FINANZEN (ER, BUDGET 25 / BUDGET 26)

	Aufwand 25	Ertrag 25	Budget 25	Budget 26
Mitgliederbeiträge		53'343.98	52'000.00	55'000.00
Einnahmen Veranstaltungen		12'125.69	9'000.00	12'000.00
			61'000.00	67'000.00
Veranstaltungen Aufwand	14'285.53		14'000.00	16'000.00
EDV / Internet	2'041.20		3'000.00	2'500.00
Website	14'835.40		11'000.00	5'000.00
Drucksachen/Marketing/Fotos	1'637.60		5'000.00	5'500.00
Jahresbericht	7'701.30		8'000.00	8'500.00
Büromaterial	29.75		500.00	150.00
Versandkosten	93.40		400.00	150.00
Vorstand Sitzungen/Spesen	10'696.00		12'000.00	13'000.00
Bankspesen (CHF und €)	202.07		300.00	250.00
Sonstiger Aufwand/Sonderprojekte	750.00		4'300.00	12'000.00
Debitorenverluste	2'162.49		800.00	800.00
Spesen Online-Anmeldungen	175.14		500.00	800.00
Regionalgruppen	3'000.00			3'000.00
Währungsverlust	952.21			800.00
	<u>58'562.09</u>	<u>65'469.67</u>		
Einnahmenüberschuss		<u>6'907.58</u>		
per 31.12.2025		<u>65'469.67</u>	<u>65'469.67</u>	

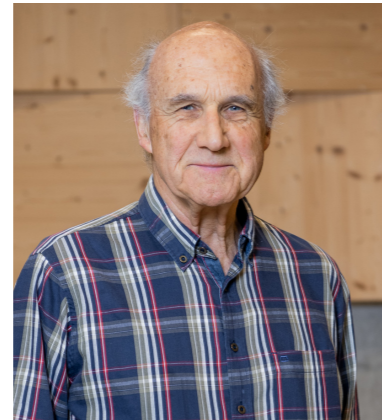


REVISIONSBERICHT

Wir danken den Revisoren Pia Rothen und Heinz Rickli für ihre kompetente und verantwortungsvolle Arbeit sowie die wertschätzende Zusammenarbeit.



PIA ROTHEN



HEINZ RICKLI

Revisorenteam SAB

Heinz Rickli, 3612 Steffisburg
Pia Rothen, 4310 Rheinfelden

Revisorenbericht 2025

Zum Geschäftsjahr 2025 des Schweizer Astrologenbundes SAB zuhanden der Generalversammlung.

Am 19. Januar 2026 haben wir die Buchhaltung des SAB auf Ende des Geschäftsjahres geprüft und stellen fest, dass

- die Buchhaltung genau und korrekt geführt ist
- die Buchhaltung mit den Bankauszügen der Zürcher Kantonalbank übereinstimmen
- die Belege auf Basis von Stichproben geprüft worden sind
- die Vermögenswerte der Bilanz ausgewiesen sind

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einer **Vermögenszunahme** von **Fr. 6'907.58** ab.

Dadurch ergibt sich per 31.12.2025 ein **Vermögen** (Kapital) von **Fr. 127'924.16**.

Für die geleistete, gewissenhafte Arbeit als Kassiererin des SAB, Schweizer Astrologenbund, möchten wir uns bei Silvia Schiesser-Seldes ganz herzlich bedanken und beantragen der ordentlichen Generalversammlung vom 20.04.2026 die ihr vorgelegte Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und der Kassiererin sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Ettingen, 19. Januar 2026

Pia Rothen

Heinz Rickli

MITGLIEDERVORTEILE



Deine Vorteile als SAB-Mitglied



Starker Berufsverband, der sich öffentlich für professionelle Astrologie einsetzt



Kostenfreie Teilnahme an Veranstaltungen und Fachvorträgen



Zugang zum umfangreichen Download-Archiv mit allen Fachvorträgen ab 1990



Professioneller Austausch im Rahmen von Regional- und Themengruppen-Treffen



Informationen über aktuelle Entwicklungen in der Astrologie



Zugang zu nationalem & internationalem Netzwerk professioneller Astrologen/innen



Stimmrecht an der jährlichen Generalversammlung



Vergünstigung für Veranstaltungen des Schweizer Astroforums SAF

Exklusive Vorteile für Fachmitglieder



Beratung bei Fachfragen und Problemen



Publikation im öffentlich zugänglichen SAB-Beratungsverzeichnis



Publikation im SAB-Kursverzeichnis



Repräsentative Präsenz als Fachmitglied auf der SAB Homepage, inkl. Verlinkung mit eigener Website



Berechtigung zur Bezeichnung "Fachmitglied SAB"



Vergünstigung auf Mitgliedschaft beim Deutschen Astrologen-Verband DAV



Möglichkeit, eine SAB-Regionalgruppe zu leiten



Teilen von Beiträgen auf den Social Media Seiten des SAB

Ordentliches Mitglied Schweizer Astrologenbund
Fachmitglied Schweizer Astrologenbund

CHF 75.- jährlich
CHF 120.- jährlich

Bilder: Freepik.com



astrologenbund.ch

Der Schweizer Astrologenbund SAB vereint Astrologie-Profis und -Interessierte in der Schweiz und über die Grenzen hinaus. Er vertritt den Berufsstand der Astrologen und Astrologinnen, setzt sich für die Förderung professioneller Astrologie ein und leistet wichtige Öffentlichkeitsarbeit.

Noch nicht Mitglied? Dann wird es höchste Zeit, eine ordentliche Mitgliedschaft für CHF 75 pro Jahr zu beantragen! Anmeldung via

www.astrologenbund.ch.

Wir freuen uns auf dich.

KONTAKT

Schweizer Astrologenbund SAB
c/o S. Schiesser-Seldes
Sylvanerring 1
CH - 4107 Ettingen
E-Mail: info@astrologenbund.ch

www.astrologenbund.ch

